Okavango, Moremi & Victoriafälle

14 Tage Wildnis, Wasserwelten & Victoriafälle

8 Termine | 14 Tage | 4–12 Personen | AFBW014







Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 3.520 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Die 14-tägige Safari bringt Sie an die entlegensten und gleichzeitig schönsten Ecken Botswanas. Von Johannesburg reisen Sie mit Ihrem speziellen Safarifahrzeug mitten in das wilde Herz Botswanas. Während ausführlicher Pirschfahrten im Moremi Game Reserve und im Chobe Nationalpark haben Sie die Möglichkeit, die einmalige Flora und Fauna des Nordens hautnah zu erleben. Das Moremi Game Reserve gilt als eines der führenden Wildschutzgebiete Afrikas und Sie sind live dabei, wenn Sie in offenen Allradfahrzeugen auf Pirsch gehen. Graslandschaften, überschwemmte Ebenen, Wälder, Lagunen voller Seerosen und natürliche Flusskanäle prägen diese abwechslungsreiche Naturlandschaft. Gemächlich fließt der Chobe-Fluss entlang der nördlichen Grenze des Chobe-Nationalparks. Der Fluss zieht große Elefantenherden an und zählt zu den besten Orten Afrikas, um diese beeindruckenden Tiere zu beobachten. Neben den eindrucksvollen Pirschfahrten gleiten Sie im Okavango-Delta lautlos mit einem Mokoro (traditioneller Einbaum) durch die Wasserwege und lernen anschließend die weltberühmten Victoriafälle kennen. Die großartigen Wasserfälle gehören zweifellos zu den Naturwundern der Erde. Über die beeindruckende Schlucht des Sambesi spannt sich die Victoria-Fälle-Brücke, von der aus Sie einen spektakulären Blick auf den „Mosi oa Tunya“, den „Donnernden Rauch“, genießen.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Von Johannesburg zum Khama Rhino Sanctuary

Sie starten ca. 6:30 Uhr von Johannesburg nach Norden in Richtung Botswana. Der Khama Rhino Sanctuary Trust ist ein Projekt zum Schutz der Wildtiere, das seit 1992 aktiv ist und von lokalen Gruppen getragen wird. Die Aktivisten haben sich den Schutz des vom Aussterben bedrohten Weißen Nashorns auf die Fahnen geschrieben, indem sie Areale, die einstmals Rückzugsgebiete für diese Art waren, wieder in den ursprünglichen Naturzustand zurückversetzen. Erträge aus nachhaltigem Tourismus und dem verantwortungsbewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen aus dieser Arbeit fließen in die Kassen der örtlichen Motswana-Gemeinden. Das Reservat befindet sich im Kalahari Sandveld. Die charakteristischen natürlichen Wasserlöcher sind ein erstklassiger Lebensraum für Weiße Nashörner, Zebras und Gnus.

Übernachtung: Khama Rhino Sanctuary oder ähnlich (2 x Zweibettzimmer je Chalet mit einem gemeinsamen Bad für 2 Zimmer)

Fahrstrecke: ± 620 km, ca. 7,5 Stunden effektive Fahrzeit

Verpflegung

Mittagessen, Abendbrot

2. Tag

Durch die Kalahari nach Maun

Sie durchqueren die Kalahari und erreichen Maun, das Einfallstor zum Okavango Delta. Seit seiner Gründung im Jahr 1915 als Hauptstadt des Batawana-Stammes steht Maun im Ruf, eine raue „Wild West Stadt“ zu sein, die in erster Linie Anziehungspunkt für Viehzüchter und Safari-Urlauber ist. Der Name Maun leitet sich vom San-Wort „Maung“ ab, was so viel bedeutet wie „Platz des kurzen Schilfs“.

Optional: Rundflug über das Okavango Delta (auf eigene Kosten)

Übernachtung: Island Safari Lodge oder ähnlich (Zweibettzimmer mit eigenem Bad, Swimmingpool, Restaurant, Bar und Telefon)

Fahrstrecke: ± 550 km, ca. 6,5 Stunden effektive Fahrzeit

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

3.–4. Tag

Per Boot ins Okavango Delta

Auf Ihrem Weg in das Okavango Delta halten Sie an einer Ablegestelle, wo Sie sich in einem Mokoro, einem traditionellen Einbaum, zu Ihren vorerrichten Zelten mitten im Herzen des größten Binnendeltas der Welt begeben. Die erstaunliche Natur hat einiges zu bieten: zahlreiche Letschwe-Antilopen, Büffel, Elefanten, mit etwas Glück sogar Eisvögel und zahlreiche andere Vogelarten. Eines der tollsten Erlebnisse, die man überhaupt im Okavango Delta haben kann, ist langsam in einem Mokoro die schilfumrandeten Kanäle entlang zu dümpeln, angetrieben von einem einheimischen Fahrer, der das Boot mit einem langen Holzstab steuert. Lehnen Sie sich entspannt zurück und lauschen Sie dem leisen Plätschern des Wassers und den interessanten Erklärungen des Steuermannes über die Flora und Fauna.

Übernachtung: Vorerrichtete Zelte mitten in der Natur*

Fahrstrecke: ± 50 km, ca. 2 Stunden effektive Fahrzeit (ohne Mokoro-Fahrt)

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

5.–8. Tag

Pirschfahrten im Moremi Game Reserve

Sie fahren mit einem offenen Allradfahrzeug in das Moremi Game Reserve und beobachten die fantastische Tierwelt. Chief's Island ist die größte Landmasse innerhalb von Moremi und galt bis zur Ernennung zum Nationalpark durch den Botswana-Stamm als reiches Jagd-Areal. Sie verbringen vier Tage mit Pirschfahrten im Moremi und den angrenzenden privaten Reservaten und bestaunen die reichlich vorhandene Artenvielfalt. Dazu gehören Elefanten, Nilpferde, Büffel, Löwen und andere Wildtiere. Am Morgen des achten Tages begeben Sie sich noch einmal nach Moremi für eine Vormittags-Pirschfahrt, bevor Sie wieder am frühen Nachmittag des 8. Tages nach Maun zurückfahren und dort im Restaurant speisen (eigene Kosten).

Übernachtung:

3x ÜN im exklusiven Zeltcamp (Zweibettzelte mit en-suite Einrichtung)

1x ÜN Island Safari Lodge oder ähnlich (Zweibettzimmer mit Bad, Pool, Bar, Restaurant und Telefon)

Fahrstrecke: ± 120 km, ca. 4 Stunden effektive Fahrzeit (ohne Pirschfahrten)

Verpflegung

4x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendbrot

---

9. Tag

Naturspektakel Makgadikgadi Pfanne

Sie haben Zeit für einen optionalen Rundflug über das Okavango Delta, bevor Sie nach Nata weiterziehen. Die schimmernden Salzpfannen von Makgadikgadi erscheinen dem Betrachter wie eine

endlose, gleißend helle Ebene. Wenn der Regen einsetzt, vollzieht sich eine dramatische Veränderung der lebensfeindlichen Szenerie. Tausende Gnus und Zebras begeben sich zu den nahrhaften Grasländern und Flamingo-Schwärme stehen in den algenreichen Gewässern und nehmen hier ihre stärkende Nahrung zu sich. Dieses Naturspektakel findet nicht häufig in dieser ansonsten regenarmen Region statt und ist auch nur von kurzer Dauer.

Übernachtung: Nata Lodge (Luxuriöse Zweibettzelte mit Bad, Pool, Bar, Restaurant und Telefon)

Fahrstrecke: ± 350 km, ca. 5 Stunden effektive Fahrzeit

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

10.–11. Tag

Pirschfahrten im Chobe Nationalpark

Der Chobe-Fluss ist eine der atemberaubenden Naturschauspiele Botswanas. Gemächlich fließt er entlang der nördlichen Grenze des Chobe-Nationalparks. Der Fluss zieht große Elefantenherden an, die hier in beeindruckender Anzahl anzutreffen sind. Schon am frühen Morgen spüren Sie mit Ihren Kameras dem Wild nach und kehren zu einem leckeren Brunch in das Camp zurück. Am späten Nachmittag unternehmen Sie als Höhepunkt der Etappe eine Tour in der Dämmerung, bei der uns wieder riesige Elefantenherden begegnen, die am Chobe ihren Durst stillen.

Übernachtung: Thebe River Safaris oder ähnlich (Zweibettzimmer mit eigenem Bad, Swimmingpool, Restaurant, Bar und Telefon)

Fahrstrecke: ± 315 km, ca. 4 Stunden (ohne Pirschfahrten)

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendbrot

12.–13. Tag

Besuch der berühmten Victoriafälle (Simbabwe)

Sie besuchen den „Mosi oa Tunya“, den „Donnernden Rauch“ – die spektakulären Victoriafälle. Sie gehören zweifellos zu den Naturwundern der Erde. Die Victoria-Fälle-Brücke geht auf den Kolonialisten Cecil Rhodes zurück, der ihren Bau 1900 anordnete. Ihre Vollendung im Jahr 1905 erlebte Rhodes nicht mehr. Die Brücke überspannt die beeindruckende Schlucht des Sambesi und ist der Ausgangspunkt für einen Adrenalin-Stoß der besonderen Art. Aus 111 Metern stürzen sich Bungee-Jumper von der Mitte des Bauwerks in die Tiefe. Weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sind Rafting oder ein Rundflug über die gewaltige Szenerie (eigene Kosten).

Übernachtung: Shearwater Explorers Village oder ähnlich (Zweibettzimmer mit eigenem Bad, Swimmingpool, Restaurant, Bar und Telefon)

Fahrstrecke: ± 80 km, ca. 1 Stunde effektive Fahrzeit

Verpflegung

2x Frühstück

14. Tag

Rückreise

Die Tour endet um ca. 8 Uhr nach dem Frühstück. Transfers zu Flughäfen in der Nähe sind möglich.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Komplette Organisation von AT REISEN
- ☑ Tour ab Maun / bis Victoria Falls
- ☑ Transport während der Tour im Adventure Truck
- ☑ Besichtigungs- und Pirschfahrten lt. Programm
- ☑ Park- und Eintrittsgebühren für die genannten Aktivitäten
- ☑ Übernachtungen lt. Programm (oder ähnlich, wenn ausgebucht)
- ☑ Verpflegung lt. Programm (13x Frühstück, 11x Mittag, 7x Abendessen)
- ☑ 2 englischsprachige einheimische Guides (deutschsprachig an gekennzeichneten Terminen)

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge (ab 950,- Euro; gern sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich)
- ☒ Transfer vom Flughafen Maun zur Unterkunft (ca. 30,- Euro pro Person)
- ☒ Transfer zum Flughafen Victoria Falls nach der Tour (ca. 30,- Euro pro Person)
- ☒ Zusatzübernachtungen vor oder nach der Tour, Preis auf Anfrage
- ☒ Local Payment: wird vor Ort an die Reiseleitung gezahlt (300,- USD pro Person)
- ☒ Optionale Aktivitäten
- ☒ Fehlende Mahlzeiten, Getränke aller Art
- ☒ Trinkgelder
- ☒ persönliche Ausgaben
- ☒ Visa & Versicherung
- ☒ Tourism levy (Tourismusabgabe) bei Einreise in Botswana (ca. 30 USD)
- ☒ Impfungen

- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Mo., 08.02.2027 bis Sa., 20.02.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 01.03.2027 bis Sa., 13.03.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 08.03.2027 bis Sa., 20.03.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 22.03.2027 bis Sa., 03.04.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 29.03.2027 bis Sa., 10.04.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 05.04.2027 bis Sa., 17.04.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 12.04.2027 bis Sa., 24.04.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug
Mo., 19.04.2027 bis Sa., 01.05.2027 • 14 Tage	**3.520 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

zzgl. Local Payment (Vorort-Zahlung) i.H.v. 300,- USD

Alleinreisenden bieten wir an, dass sie sich mit Reisenden des gleichen Geschlechts Zelte/ Räume teilen. Es entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten. Alternativ können Sie ein Einzelzimmer gegen Aufpreis buchen.

Zusätzliche Übernachtungen vor & nach der Tour: Auf Wunsch organisieren wir Ihnen Unterkünfte und Transfers vor und nach der Tour.

Standardzimmer inkl. Frühstück, **Road Lodge Rivonia** (Johannesburg)

- Doppelzimmer ab 44,- Euro pro Person
- Einzelzimmer ab 79,- Euro pro Person

Standardzimmer inkl. Frühstück, **Island Safari Lodge** (Maun)

- Doppelzimmer ab 72,- Euro pro Person
- Einzelzimmer ab 93,- Euro pro Person

Standardzimmer inkl. Frühstück, **Shearwater Explores`s Village** (Victoria Falls)

- Doppelzimmer ab 105,- Euro
- Einzelzimmer ab 160,- Euro

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Informationen vor der Reise

Partizipation: Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – das alles gehört zum Abenteuer dazu, und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Fahrstrecke und Distanzen: Die aufgeführten Entfernungen und Reisezeiten sind nur eine Schätzung und können sich aufgrund der lokalen Straßenbedingungen oder aufgrund von Entdeckungen wilder Tiere ändern.

Transport: Den Großteil Ihrer Safari verbringen Sie in maßgefertigten Safari-Trucks mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen. Auf 10% der Tour wird ein Mercedes Sprinter mit 12 in Fahrtrichtung gerichteten Sitzen und Klimaanlage genutzt. Für die Pirschfahrten im Moremi und Chobe und den Transfer ins Okavango Delta nutzen Sie offene Allradfahrzeuge mit einheimischem Guide.

Sammeltransfers und Aktivitäten: Straßen, Boot- und Lufttransfers sowie Aktivitäten sind grundsätzlich Sammeltransfers bzw. gemeinsame Aktivitäten mit anderen Gästen, außer es ist extra aufgeführt oder Privattransfers werden angefordert. Die Berechnung erfolgt daher auf Sitzplatzbasis. Private Charterflüge und Transfers können immer gegen Gebühr angefragt werden. Meist fallen mehrere Stopps für die Gäste auf dem Weg zum jeweiligen Zielgebiet an. Internationale Flugverbindungen werden im Tagesreiseplan berücksichtigt. Bei den Sammeltransfers stehen die Flugzeiten erst einen Tag vor Abreise fest, um ständige Flugzeitenänderungen zu vermeiden. Die Transfer- und Chartergesellschaften behalten sich das Recht vor, die genauen Ankunfts- und Abflugzeiten bekanntzugeben.

Sicherheit: Unsere Fahrzeuge sind alle speziell angefertigt. Wir gewährleisten ein bequemes und sicheres Reisen. Jedes Fahrzeug wurde von einem amtlich zugelassenen Passagierfahrzeugbauer nach den neuesten Sicherheitsanforderungen konzipiert, es besitzt ein Sicherheitsgehäuse und jeder Sitzplatz ist mit einem Gurt ausgestattet. Das gibt Ihnen Sicherheit, wenn Sie mit unserer Safari-Fahrzeugen auf den oft anspruchsvollen Straßen unterwegs sind.

Unterbringung: 10 der 13 Nächte verbringen Sie in Lodges mit en-suite Badezimmer und eine Nacht in Khama in einem privaten Zimmer mit einem geteilten Badezimmer pro zwei Zimmer. Die Zeltcamps im Okavango Delta verfügen über chemische Toiletten mit Eimerdusche und Warmwasser, das über dem Feuer erhitzt wird.

Essen und Trinken: 13x Frühstück, 11x Mittagessen und 7x Abendessen inklusive. Die Inklusiv-Mahlzeiten werden von der Mannschaft und mit Ihrer Unterstützung am Fahrzeug vorbereitet und dann am Lagerfeuer genossen.

Der Reiseleiter übernimmt den gesamten Einkauf und die Menüplanungen. Er/Sie wird, wann und wo immer das möglich ist, frische Lebensmittel für die Gruppe einkaufen.

Was Sie erwarten können:

- **Frühstück:** Müsli mit Milch oder Brot / Toast, Marmelade und Obst mit Kaffee und Tee oder gelegentlich englisches, sprich warmes Frühstück.
- **Mittagessen:** Käse, kaltes Fleisch, Fisch, Obst, Nudelsalate und Brot
- **Abendessen:** Eintöpfe, Barbecues, gebratenes Fleisch oder Currys, zubereitet über Holzfeuer oder mit Gaskochern. Sämtliche Kochutensilien sowie Teller, Tassen und Besteck werden vom Reiseleiter zur Verfügung gestellt.

Natürlich gehen wir auf die speziellen Bedürfnisse von Vegetariern und Allergikern ein. Folgende Getränke werden angeboten: Fruchtsäfte zum Frühstück und Tee oder Kaffee zum Frühstück und Abendessen. Alle anderen Getränke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Sie werden nicht mit Trinkwasser in Flaschen versorgt.

2 Expeditionsleiter: Gruppenfremdenführer sind der Schlüssel zu jeder Safari. Bei dieser Safari werden Sie mit 2 qualifizierten und registrierten Field Guides (FGASA) (Naturführern) unterwegs sein, die die Crew bilden. Das bedeutet maximales Wissen, informatives und interessantes Reisen. Unsere Expeditionsleiter haben die Leidenschaft für Afrika, seine Menschen und das Wild, und sie lieben es, ihr Wissen mit unseren Gästen zu teilen.

Kleine Gruppen: Kleine Reisegruppen von maximal 12 Teilnehmern machen es möglich, Afrika zu erleben und Erfahrungen mit diesem wundervollen Kontinent und dessen Menschen zu machen. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg. Unsere Reisen sprechen alle Altersgruppen an. Das Durchschnittsalter ist 37 – die meisten sind zwischen 25 und 60. Die Vielfalt der Teilnehmer trägt jeweils zu einem besonderen Erlebnis der Safari bei.

Vorort-Zahlung (Local Payment): Eine Vorort-Zahlung wird für diese Safari benötigt und bei der Abreise von der Reiseleitung eingesammelt. Die Vorort-Zahlung ist ein Anteil Ihrer Gesamtreisekosten und muss daher beachtet werden, wenn Sie Ihre Safari buchen. Die Zahlung wird von der Reiseleitung verwendet, um Kosten zu decken, die auf der Safari anfallen.

Die meisten Kosten werden per Überweisung bezahlt. In manchen Fällen ist Barzahlung die einzige Option: In manchen Reisezielen, die wir besuchen, wird nur Bares akzeptiert, so ist z.B. in den meisten Nationalparks, auf manchen Zeltplätzen und auch in lokalen Lebensmittelmärkten (und manchmal auch Geschäften) nur Barzahlung möglich. Des Weiteren hat jedes Fahrzeug eine Tankstellenkarte, diese werden jedoch nur in Südafrika und Teilen Namibias akzeptiert. Daher muss Diesel bar bezahlt werden. Das System der lokalen Zahlung ermächtigt uns, die Tourgelder effektiv zu verwalten, da manche Abreiseorte sehr abgelegen sind. Die Effizienz dieses Systems hilft dabei, die Tourkosten generell niedrig zu halten.

Aus diesen Gründen ist es notwendig, eine lokale Zahlung zu erheben. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass ein Teil der Tourkosten direkt dem Land, das Sie besuchen, den lokalen Gemeinschaften und dem Naturschutz zugutekommt.

Gepäck: Das maximale Gepäck beträgt 12 kg. Der Veranstalter begrenzt das erlaubte Gepäckgewicht, da ein überladenes Fahrzeug sowohl für den Guide als auch für die Reisenden eine Gefahr darstellt. Die 12 kg beinhalten nicht das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit, keine Koffer. Wir bitten Sie, nicht zu viel Kleidung mitzubringen, da es einen Wäschereiservice auf unserer Route gibt. Bitte richten Sie sich nach unseren Bestimmungen, da der Platz für Gepäck begrenzt ist!

Klima & Reisezeit

- **Botswana** kann es vor allem von Januar bis März sehr stark regnen und viele Straßen – vor allem in den Nationalparks – sind dann unpassierbar. Gleichzeitig kann es in den Sommermonaten mit bis zu 35°C sehr heiß werden, so dass die Regenschauer eine willkommene Abkühlung schaffen. In den Wintermonaten von Mai bis August kann es nachts sehr kalt werden und die Temperaturen sinken teilweise unter den Gefrierpunkt. Tagsüber ist es aber relativ warm (etwa 20-25°C).
- Von Mai bis Oktober herrscht in **Simbabwe** ein gemäßigtes, fast mediterranes Wetter mit warmen Tagen, kühlen Nächten und absoluter Trockenheit. Zwischen November und April kommt es zu Regenfällen, die in den höher gelegenen Gebieten stärker ausfallen als im übrigen Land (1000 - 1400 mm im Jahr). Tagsüber steigen die Temperaturen bis über 30°C. In den Wintermonaten Juni und Juli ist es abends und nachts empfindlich kalt, in den Hochlagen kann es sogar zu Nachtfrost kommen.

- **Südafrika** hat das ganze Jahr über ein sonniges, angenehmes Klima. Die Jahreszeiten sind südlich des Äquators genau umgekehrt zu den Europäischen. Im südafrikanischen Winter (Juni bis August) fällt auf der Kap-Halbinsel, die ein mediterranes Klima hat, häufig Regen. An den Küsten der Provinz Natal und im Krüger Park herrscht das ganze Jahr über ein subtropisches Klima.

Zum Land

Verbot von Plastiktüten

Die Regierung Botswanas hat beschlossen, dass seit dem 01.11.2018 die Einfuhr und Nutzung ron Plastiktüten aller Art in Botswana verboten ist. Bitte achten Sie darauf, keine Plastiktüten ins Handgepäck oder Reisegepäck einzupacken. Bei Missachtung wird eine Gebühr von 500, USD fällig.

Visum

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise nach Botswana, Simbabwe und Namibia zu besitzen. Für Botswana wird ein Visum für touristische Zwecke bei Einreise gebührenfrei an den Grenzstationen / Flughäfen erteilt. Sie benötigen zur Einreise einen Reisepass, der noch min. 6 Monate gültig ist und über vier freie Seiten verfügen sollte. Für Reisen mit Minderjährigen gelten gesonderte Bestimmungen. Sollten diese nicht erfüllt sein, kann die Einreise verweigert werden. Für die Einreise nach Simbabwe benötigen deutsche Staatsangehörige ein Visum. Dieses wird bei der Einreise an den Flughäfen in Victoria Falls sowie an den Grenzübergängen erteilt. Hierbei ist eine Gebühr 45,- USD (zwei Einreisen) in Devisen bar zu entrichten. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de**.

Impfungen

Gelbfieberimpfung wird für alle Reisenden älter als 1 Jahr bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet gefordert. Bei Anreise aus Mitteleuropa sind derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Eine Malaria-Prophylaxe ist empfehlenswert. Die Malaria- Übertragung erfolgt über nachtaktive Anopheles Mücke. Sollten Sie während oder nach Ihrer Reise Fieber, Schüttelfrost in Verbindung mit Muskelschmerzen bekommen, dann suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Eine Malaria- Infektion, welche rechtzeitig erkannt wird, wird in der Regel problemlos ausgeheilt! Außerdem raten wir Ihnen, die

Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio. Weitere Infos finden Sie auf der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** - oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Währung / Zahlungsmittel

Die gängige Währung in **Botswana** ist der Pula (BWP).

Am 24.07.2019 wurde die bisher gängige Währung in **Simbabwe**, der US-Dollar, durch den Zimbabwe Dollar ersetzt. Manche Unternehmen weigern sich aufgrund der Verordnung, Geschäfte in US Dollar abzuwickeln, andere akzeptieren auch weiterhin US-Dollar. Abheben von Bargeld mit internationalen Bankkarten an Bankautomaten ist fast unmöglich. Kreditkarten werden nur selten akzeptiert. Wenn überhaupt, nur noch Visa-Kreditkarten, Mastercard kaum noch. Reisende sollten ausreichend Bargeld für die Reise dabei haben. Um das Diebstahlrisiko zu minimieren, ist es daher ratsam, größere Geldbeträge im Hotel im Safe zu deponieren. Bei Geldmangel oder Verlust der mitgebrachten Reisemittel besteht die Möglichkeit, sich über „Western Union" kleine Geldmengen aus Deutschland überweisen zu lassen. Aufgrund des allgemeinen Devisenmangels ist es nicht ausgeschlossen, dass einige Filialen der „Western Union" nicht in der Lage sind, Bargeld auszuzahlen.

Ausgenommen ist hiervon nach eigener Auskunft die Filialie in der Ecobank Zimbabwe, 2 Piers Road Sam Levy's

Village, Borrowdale, Harare, Tel.: +263-42-851642. (Stand 08/2019)

Beste Reisezeit

Die Regenzeit in **Botswana** beginnt normalerweise Ende Oktober/ Anfang November und kann bis April anhalten. Vor allem von Januar bis März kann es sehr stark regnen und viele Straßen – vor allem in den Nationalparks – sind dann unpassierbar. Gleichzeitig kann es in den Sommermonaten mit bis zu 35°C sehr heiß werden, so dass die Regenschauer eine willkommene Abkühlung schaffen. In den Wintermonaten von Mai bis August kann es nachts sehr kalt werden und die Temperaturen sinken teilweise unter den Gefrierpunkt.

Tagsüber ist es aber relativ warm (etwa 20-25°C). Von Mai bis Oktober herrscht in **Simbabwe** ein gemäßigtes, fast mediterranes Wetter mit warmen Tagen, kühlen Nachten und absoluter Trockenheit. Zwischen November und April kommt es zu Regenfällen, die in den höher gelegenen Gebieten stärker ausfallen als im übrigen Land (1000 - 1400 mm im Jahr). Tagsüber steigen die Temperaturen bis über 30°C. In den Wintermonaten Juni und Juli ist es abends und nachts empfindlich kalt, in den Hochlagen kann es sogar zu Nachtfrost kommen.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] 1 kleinen Tagesrucksack ca. 25 - 30 Liter Volumen, als Handgepäck verwendbar
- [ ] Bauchtasche (um Geld und wichtige Dokumente am Körper zu tragen)
- [ ] Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 1 Passbild, Flugtickets
- [ ] Geld: USD in kleinen Stückelungen (Scheine jünger als Jahr 2006) für Visum und erste Trinkgelder, ansonsten EUR und Kreditkarten (VISA)
- [ ] Notwendige Medikamente, Kosmetik und Hygieneartikel, die Sie während des Fluges benötigen
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus/Batterien + Speicherkarten, eventuell Stativ. Ladegeräte (z. T. ins Hauptgepäck)
- [ ] Reisetasche bis ca. 60 Liter Volumen (bitte keine Koffer!)
- [ ] atmungsaktives, stabiles Schuhwerk oder Safaristiefel für Wanderungen, zusätzlich bequeme Turnschuhe oder Sandalen (Überlandfahrten, Badeaufenthalt)
- [ ] Pullover, für kühle Nächte am Lagerfeuer und die Küstenregion, am besten aus Fleece (in den Monaten Mai bis August sind nächtliche Temperaturen um die 0 Grad möglich)
- [ ] leichte Jacke als Windschutz für kalte Morgenpirschfahrten
- [ ] leichte Baumwollhosen oder abtrennbare Zipper-Hosen in dezenten Farben (beige oder oliv), kurze Hose
- [ ] leichte Baumwollkleidung in dezenten Farben (beige, oliv) 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Unterwäsche, Socken, Badebekleidung
- [ ] Schnorchel-Ausrüstung, Badeschuhe (optional bei Badeaufenthalt)
- [ ] Sonnenhut mit breiter Krempe, Base Cap und Tuch, Sonnenbrille
- [ ] gute Sonnencreme (LSF 50), Fettstift für die Lippen
- [ ] Magnesium-/Calcium-/Vitamin-Brausetabletten
- [ ] Zusatzverpflegung für unterwegs - z. B. Bifi, Kekse, Knabberzeug, Müsliriegel, Süßigkeiten, Teebeutel
- [ ] Medikamente gegen Durchfall und Übelkeit, Erkältung, Kopfschmerzen, Kreislauf, Pflaster, Wundsalbe, Augensalbe gegen Bindehautentzündung
- [ ] Mittel gegen Malaria (falls erforderlich)
- [ ] Waschzeug, Rasierzeug, Handtücher
- [ ] Creme gegen ausgetrocknete Haut, Zahnbürste und Zahncreme
- [ ] Insektenschutz (z. B. Braeco Mückenabwehr)
- [ ] Taschentücher, Händedesinfektionsmittel (besonders bei Reisen mit Kindern empfohlen)
- [ ] Fernglas, Taschenlampe, Taschenmesser, kleines Nähzeug, Reisewaschmittel
- [ ] Wasser- bzw. staubfeste Beutel (für bessere Übersicht)
- [ ] Beutel für Schmutzwäsche und Problemmüll (z. B. Batterien)
- [ ] Tierbestimmungsbuch
- [ ] Reiseführer